Pressemitteilung

29. Januar 2018

#gibmireinzeichen: Tanja Dückers wählt Zeichen der Woche aus

Initiative kulturelle Integration sucht ein Zeichen für „Zusammenhalt in Vielfalt“

Wöchentlich werden drei Zeichen der Woche von unseren Patinnen und Paten aus allen Einreichungen von www.gibmireinzeichen.de ausgewählt.

Tanja Dückers sagte: „Ich habe diese drei Zeichen ausgewählt, weil sie in kurzer, prägnanter farbenfroher Weise eine Einheit, die aus der Verschiedenartigkeit seiner Teilbereiche besteht, zum Ausdruck bringen. Die Initiative ist mir überaus wichtig. Denn mit den 15 Thesen haben die unterschiedlichsten Akteure einen Konsens hinsichtlich dessen gefunden, was einen übergeordneten gesellschaftlichen Zusammenhalt hierzulande ausmacht. Von dieser Übereinkunft erhoffe ich mir in einer Zeit des Auseinanderdriftens von gesellschaftlichen Milieus, Interessengruppen und Einzelpersonen ein stärkeres Verantwortungsgefühl für das Wohl aller hier.“

Alle bislang eingereichten Zeichenvorschläge finden Sie hier.

Zeichen der Woche: Ausgewählt von Tanja Dückers



Darum geht es bei der Aktion:
Die Initiative kulturelle Integration sucht ein Zeichen, Bild, Foto oder Wort, das als Symbol für kulturelle Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt stehen kann. Aus diesem Grund startet heute die zugehörige Aktion „Gib mir ein Zeichen“.
Ab sofort bis Ende April 2018 sind Bürgerinnen und Bürger – egal ob beispielsweise Schulklasse, Sportverein oder Einzelperson – dazu aufgerufen, ihre Ideen für ein Zeichen für „Zusammenhalt in Vielfalt“ auf www.gibmireinzeichen.de einzureichen. Das kann als Skizze, Zeichnung, Fotografie, Text etc. erfolgen. Zum Mitmachen sind jeder und jede aufgefordert. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt!

Ab Mai 2018 wird in einem zweistufigen Juryverfahren die Idee für das gesuchte Zeichen unter allen angenommenen Einreichungen ausgewählt. In einem ersten Schritt wählt eine Fachjury aus Kommunikationsexpertinnen und -experten drei Ideen bzw. Zeichen aus. Diese werden von Design-Spezialisten je nach Bedarf professionell bearbeitet oder weiterentwickelt. In einem zweiten Schritt wählen die Mitglieder der Initiative kulturelle

Integration das Zeichen für „Zusammenhalt in Vielfalt“ aus, das im Frühsommer in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt wird.

Die Ideengeber der drei vorausgewählten Zeichen erhalten je ein Preisgeld von 1.000 Euro sowie eine Einladung zur Vorstellung des Zeichens in Berlin.

Ziel ist es, „Zusammenhalt in Vielfalt“ ein Zeichen zu geben, dass deutschlandweit für Integration, Toleranz und Zusammenhalt in der Gesellschaft steht.

Weitere Informationen zu #gibmireinzeichen erhalten Sie hier:
www.gibmireinzeichen.de/presse-downloads

Initiative kulturelle Integration:
Die Initiative kulturelle Integration hat sich im Dezember 2016 gegründet um erste Antworten auf Fragen wie „Welchen Beitrag kann Kultur zur Integration und zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten?“ zu finden und auch offene Fragen zu benennen. Sie geht auf eine Idee des Deutschen Kulturrates zurück und ist überparteilich.

Erste Aufgabe der Initiative war es, mit Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft, der Sozialpartner, der Kirchen und Religionsgemeinschaften, der Medien, der Bundesregierung, der Länder und Kommunen Thesen zu erarbeiten, in denen es um das Gelingen von kultureller Integration in einem vielfältigen Deutschland geht. Diese 15 Thesen wurden am 16. Mai 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Jetzt sucht die Initiative kulturelle Integration ein Zeichen, das den zentralen Gedanken „Zusammenhalt in Vielfalt“ darstellt.

Initiatoren:
Deutscher Kulturrat; Bundesministerium des Innern; Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien; Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Mitwirkende Institutionen:
ARD; Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege; Bundesarbeitsgemeinschaft der Immigrantenverbände; Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger; Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände; Deutsche Bischofskonferenz; Deutscher Beamtenbund und Tarifunion; Deutscher Gewerkschaftsbund; Deutscher Journalisten-Verband; Deutscher Landkreistag; Deutscher Naturschutzring; Deutscher Olympischer Sportbund; Deutscher

Städte- und Gemeindebund; Deutscher Städtetag; Evangelische Kirche in Deutschland; Forum der Migrantinnen und Migranten im Paritätischen; Koordinationsrat der Muslime; Kultusministerkonferenz; Neue Deutsche Organisationen; Verband Deutscher Zeitschriftenverleger; Verband Privater Rundfunk und Telemedien; ZDF; Zentralrat der Juden in Deutschland

Mehr Informationen zur Initiative kulturelle Integration finden Sie unter: www.kulturelle-integration.de.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat